

## Gesamtgemeindlicher Neujahrsempfang unserer Gemeinde in der evangelischen Kirche Epe



**In der mit ca. 130 Gästen gut gefüllten Kirche in Epe hat es am Samstag, 20. Januar erstmalig in neuer Form einen gesamtgemeindlichen Neujahrsempfang gegeben. Der festliche Gottesdienst mit Pfarrer Riese zu Beginn wurde mitgestaltet von den Soulful Swinging Singers. Ein modernes Glaubensbekenntnis aktuell, zeitgemäß und ermutigend ist bei den Gästen, auch viele, die einer anderen Konfession angehören, gut angekommen.**

In so einem Neujahrsempfang gibt es natürlich auch einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2018. Es war ein ereignisreiches Jahr, alles hier aufzuzählen, ist nicht möglich.

Begleitet mit Bildern, präsentiert auf einer großen Leinwand, kommentierte Pfarrer Riese nach dem Gottesdienst viele zahlreiche Ereignisse.



An erster Stelle ist natürlich die Seelsorge zu nennen. Viele besondere Gottesdienste gab es: Konfirmationen, Jubelkonfirmation, ökumenische Kirchennacht, ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in der Stadtkirche, schon eine Tradition ist die Andacht vor unserer Stadtkirche während der Fronleichnam-Prozession der katholischen Gemeinde, Waldgottesdienst am Himmelfahrtstag und und und

Unsere Stadtkirche wurde renoviert und ist außen endlich fertig, Das Dach ist neu und alle Wände wurden saniert. Kleine „Verschönerungsarbeiten“ sind noch notwendig. Die Treppen draußen sind marode und die Eingangstüren müssen gestrichen werden.

Die Orgelempore, für die neue Sauer-Orgel, wurde erweitert, der Einbau rückt näher – allerdings sind da noch einige weitere wichtige Arbeiten vorher zu erledigen. Es wird eine neue Beleuchtung geben, die Akustik ist in die Jahre gekommen und auch am Klima innerhalb der Kirche muss sich etwas ändern – damit die empfindliche Sauer-Orgel nicht beschädigt wird.

Weitere kleine Ausbesserungsarbeiten sind notwendig, z. B. Malerarbeiten in Epe (Außenwand).

Pfarrerin de Wilde und das Pfarrerehepaar Tyburski haben unsere Gemeinde verlassen. Pfarrerin Sabine Kuklinski und Pfarrer Willy Bartkowski unterstützen während der Vakanzzeit Pfarrer Uwe Riese. Momentan läuft das Wiederbesetzungsverfahren, die vakanten Stellen sind ausgeschrieben. Es gibt interessierte Pfarrerrinnen und Pfarrer, die sich einen Dienst in Gronau vorstellen können. Sicherlich werden im Laufe des Jahres die vakanten Stellen wiederbesetzt werden. Außerdem wird es ab Februar zwei junge Presbyter geben:



Felix Linke, Pfarrer Riese, Jendrik von Eicken.

Seit über 40 Jahren gibt es den Gemeindebrief. Bislang sind 158 Gemeindebrief-Ausgaben erschienen und wurden von fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Gronau und Epe verteilt.

Der Neujahrsempfang fand nach dem Rückblick seine Fortsetzung in gemütlicher Runde bei Speis und Trank und netten Gesprächen. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle engagierten fleißigen Helferinnen und Helfer.

Hans Jastrow